

## Medienmitteilung

### Graubünden forscht: Der wissenschaftliche Nachwuchs trifft sich in Davos

**Die Academia Raetica präsentiert die grosse Vielfalt und hohe Qualität der Bündner Forschung am vierten Kongress „Graubünden forscht – Young Scientists in Contest“ vom 10. bis 11. September 2014 in Davos. Die neu gegründete Graduate School Graubünden verleiht erstmals Anerkennungen an frisch doktorige Forscherinnen und Forscher.**

Regierungsrat Martin Jäger wird die zweitägige Konferenz im Kongresszentrum Davos gemeinsam mit dem Landammann der Gemeinde Davos, Tarzsius Caviezel, und dem Präsidenten der Academia Raetica, Prof. Markus Furrer, eröffnen. Der Event bietet rund 60 jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Graubünden, Tirol und Südtirol Gelegenheit, sich in einem wissenschaftlichen Wettbewerb zu messen. Es gibt Vorträge aus den Disziplinen Geisteswissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizinwissenschaften sowie Natur- und Umweltwissenschaften. Die Themenvielfalt reicht von der Analyse mittelalterlicher Skelette aus Südtirol über die Auswirkung der Sonnenstrahlung auf das Erdklima bis hin zur Entwicklung neuer Therapien zur Vorbeugung von Asthma.

Im Rahmen einer öffentlichen Podiumsdiskussion debattieren junge Wissenschaftler, erfahrene Forscher und Institutsleiter am Mittwoch, 10. September, um 17.30 Uhr über ihre Erwartungen und Bedürfnisse. Am Donnerstag, 11. September, findet um 16.30 Uhr eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema „Forschung, Lehre und Innovation in Graubünden“ statt. An der Diskussion werden Johannes Flury (ehem. Rektor, Pädagogische Hochschule Chur), Hans Peter Märchy (Amtsleiter, Amt für Höhere Bildung), Rudolf Minsch (Chefökonom, Economiesuisse), Urs Müller (Geschäftsführer, Firma Gri-tec) und Jürg Schweizer (Leiter, WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF) teilnehmen.

Den abschliessenden Höhepunkt der Konferenz bildet am Donnerstag um 17.45 Uhr die erste Veranstaltung der neu gegründeten Graduate School Graubünden. Mit diesem Anlass ehrt sie die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im vergangenen Jahr erfolgreich ihre Doktorarbeit abgeschlossen haben. Die Öffentlichkeit ist herzlich zur Teilnahme am Kongress eingeladen. Informationen und Anmeldung: [www.academiaaetica.ch](http://www.academiaaetica.ch), Tel. 081 410 6080.



**Bildlegende:** Im wissenschaftlichen Gespräch: Nachwuchsforscher in Graubünden. Bild: S. Haas.

#### Rückfragen erbeten an:

Prof. Dr. Erich Schneider, Geschäftsführer Academia Raetica, Berglistutz 8, 7270 Davos Platz,  
Tel. 081 410 6080, Email: [erich.schneider@academiaaetica.ch](mailto:erich.schneider@academiaaetica.ch).

1. September 2014